	<b>Hinweise und Erläuterungen zu den Planfeststellungsunterlagen</b>  <b>Anlage 00.02.01</b>	<b>Org.-einheit:</b> BAGE-TSL <b>Datum:</b> Stand 17.08.2020 <b>Seite:</b> 1 von 3
Projekt/Vorhaben: <b>110-kV-Kabelleitung Anschluss Tann 1 und 2, LH-08-O58/1 und LH-08-O58/2</b>		

Die technische Ausführung des geplanten Projektes ist im vorliegenden Planwerk dargestellt. Die folgende Aufstellung beschreibt die in den Planfeststellungsunterlagen verwendeten Planarten und skizziert die dort zu findenden Inhalte.

### **Anlage 0.03: Erläuterungsbericht**

Der Erläuterungsbericht beinhaltet die Beschreibung und Begründung des beantragten Vorhabens.

### **Anlage 1: Übersichtslagepläne, Maßstab 1:10.000, Wegenutzungspläne Maßstab 1:5.000**

Die Übersichtspläne zeigen den Projektumfang, Leitungsverlauf, Teilmaßnahmen sowie die Blattsnitteinteilung und Blattnummern der Lagepläne/Bauwerkspläne bzw. der Grunderwerbspläne. Die Wegenutzungspläne zeigen den kompletten Leitungsverlauf mit Darstellung der für die Errichtung und den Betrieb in Anspruch zu nehmenden öffentlichen Straßen, Wege und Zufahrten.

### **Anlage 2: Lagepläne, Maßstab 1:1.000**


Die Lagepläne geben den genauen Leitungsverlauf einschließlich der Schutzbereiche (dauernd in Anspruch zu nehmende Flächen), der temporär genutzten Baufeld- und Bodenlagerungsflächen, Muffennummern, Muffenarten, Trassenkilometrierung, sowie die entsprechenden Flurstücke an. Die dargestellten Flächen beschreiben auch die vom Vorhaben berührten Liegenschaften für den Rechtserwerb. Die Flurstücke sind mit ihrer Flurstück-Nr. gekennzeichnet. Die Gemarkung ist im Plan vermerkt.

### **Anlage 3: Profilpläne, Maßstab 1:1.000 (für die Länge)/ 1:500 (für die Höhe)**

Die Profilpläne stellen einen Schnitt entlang der Leitungslängsachse mit Geländeprofil, Tiefenlage des Kabels, Muffengruben, Bohrgruben, Trassenkilometrierung und ggf. Abstände zu markanten Objekten. Dargestellt wird der Verlauf der Unterkante des untersten Rohres. In den Profilen wird zudem die Verlegeart in den jeweiligen Trassenabschnitten aufgeführt. Unterhalb des Längenprofils zeigt ein Lageband sowie ein Luftbild die Umgebung.

### **Anlage 4: Detailzeichnungen Kabel**

Detaillierte Darstellung der verschiedenen Regelgrabenprofile bzw. Verlegeanordnungen entlang der Trasse bzw. bei Kreuzungsobjekten. Die tatsächliche Verlegetiefen der Kabel/Rohre sind in den Profilplänen dargestellt. Schematische Darstellung der Muffengruben bzw. der teilweise erforderlichen, oberirdischen oder unterirdischen CrossBonding-Anlagen.

	<p style="text-align: center;"><b>Hinweise und Erläuterungen zu den Planfeststellungsunterlagen</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Anlage 00.02.01</b></p>	<p>Org.-einheit: BAGE-TSL Datum: Stand 17.08.2020 Seite: 2 von 3</p>
<p style="text-align: center;">Projekt/Vorhaben: <b>110-kV-Kabelleitung Anschluss Tann 1 und 2, LH-08-O58/1 und LH-08-O58/2</b></p>		

### **Anlage 5: Kreuzungsverzeichnis und Bohrungsprofile**

Die Kreuzungsprofile stellen die Kreuzungssituation bei den grabenlosen Unterquerungen von Straßen und Gräben im Detail dar. Das Kreuzungsverzeichnis listet Kreuzungsstellen mit anderen linienförmigen Infrastruktureinrichtungen auf. Die Bohrungsprofile beschreiben detailliert die geschlossenen Bauweisen bei Kreuzungsobjekten als Einzelpläne.

### **Anlage 6: Umweltfachliche Variantenuntersuchung**

Auf der Basis von möglichen Anknüpfungspunkten an den Enden der neuen Kabelleitung wurde ein entsprechender Untersuchungsraum für die erforderliche Kabeltrasse festgelegt und eine umweltfachliche Variantenuntersuchung zur Ermittlung der Vorzugstrasse durchgeführt. Die Ergebnisse der durchgeführten Variantenuntersuchung und die getroffene Auswahl der Vorzugstrasse können den hier enthaltenden Unterlagen im Detail entnommen werden.

### **Anlage 7: Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP), Maßnahmenblätter, spezielle artenschutzrechtliche Prüfung**

Der Landschaftspflegerische Begleitplan hat die Aufgabe, den mit dem Vorhaben des Kabelneubaus verbundenen Eingriff in Natur und Landschaft zu ermitteln, Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung zu entwickeln sowie die erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für nicht vermeidbare Beeinträchtigungen festzulegen. Entsprechende Schutzmaßnahmen zur Minimierung des Eingriffs werden in Maßnahmenblättern entsprechend festgehalten.


Im Anhang II ist die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung enthalten, in der untersucht wird, ob durch das geplante Vorhaben Arten des Anhangs IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) sowie die europäischen Vogelarten (geschützt nach der Vogelschutz-RL) beeinträchtigt werden können. In diesem Zusammenhang werden Angaben zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Zugriffsverbote nach § 44 Nr. 1 BNatSchG dargestellt.

### **Anlage 8: Unterlagen zu den Netzanknüpfungspunkten Freileitung und Umspannwerk**

Die Netzanknüpfungspunkte der neuen Kabelleitung werden hier entsprechend im Detail dargestellt. Das Umspannwerk wird durch einen Lageplan mit dem Anlagenaufbau beschrieben. Für die Freileitungsanbindung sind Unterlagen zur detaillierten Darstellung des erforderlichen Mastneubaus als Ersatz für den bestehenden Tragmast, enthalten. Die Baugrunduntersuchung für den neuen Maststandort legt u.a. vorzufindende Bodenschichten dar.

### **Anlage 9: Übersicht der betroffenen Bauwerke, Grunderwerb und Kabelanordnungspläne Maßstab 1:1.000**

Das Bauwerksverzeichnis listet neben den neu zu errichtenden Anlagen alle gekreuzten oder parallel zur Kabeltrasse verlaufenden vom Vorhaben betroffenen Bauwerke auf.

	<p style="text-align: center;"><b>Hinweise und Erläuterungen zu den Planfeststellungsunterlagen</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Anlage 00.02.01</b></p>	<p><b>Org.-einheit:</b> BAGE-TSL <b>Datum:</b> Stand 17.08.2020 <b>Seite:</b> 3 von 3</p>
<p>Projekt/Vorhaben: <b>110-kV-Kabelleitung Anschluss Tann 1 und 2, LH-08-O58/1 und LH-08-O58/2</b></p>		

Das Grunderwerbsverzeichnis listet Daten über dauerhaft und vorübergehend in Anspruch zu nehmende Flurstücke und die erforderlichen Flächen auf. Das Verzeichnis der Kabelanordnungen definiert die Anordnung der Kabel und des Baufeldes durch Kilometrierung. In den Lageplänen sind Kabelanordnungen und Bauwerksnummern vergeben. Die Grunderwerbspläne beinhalten die in Anspruch genommenen Flurstücke fortlaufend nummeriert.

#### **Anlage 10: Geotechnischer Bericht**

Auf der Basis von entlang der Trasse durchgeführten Bodenuntersuchungen wurde ein geotechnischer Bericht für den gesamten Verlauf der geplanten Kabeltrasse erstellt. In diesem Bericht sind auch grundlegenden Aussagen über die vorhandenen Böden bzw. die zu erwartenden Grundwasser-/Wasserverhältnisse enthalten. Auf der Basis dieses Berichts wurde dann auch entsprechendes Bodenschutzkonzept als Vorgabe für die Tiefbaufirma erstellt.

#### **Anlage 11: Bodenschutzkonzept**

Berichte zum Nachweis der mit dem Vorhaben verbundenen Immissionen von elektrischen und magnetischen Feldern bzw. Erläuterungen zur Bodenerwärmung durch die Kabelstrecke. Definierte Maßnahmen, um Bodenfunktionen nachhaltig zu sichern und wiederherzustellen.

#### **Anlage 12: Untersuchungen / Studien / 26. BImSchV**

Der Bericht zur Immission beschreibt Minimierungsmaßnahmen elektromagnetischer Felder mit Darstellung auf Lageplänen. Musterberechnungen stellen magnetische Felder in den verschiedenen Kabelanordnungen dar. Anzeigepflichtige Immissionsorte einer Niederfrequenzanlage.

#### **Anlage 13: Wassertechnische Untersuchung**

Wasserrechtlicher Antrag zur Erlaubnis der Bauausführung, Baustelleneinrichtung und bauzeitlichen Wasserhaltung. Der Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie erläutert die Einschätzung des ökologischen Zustandes des Oberflächen- und Grundwasserkörpers durch die Baumaßnahme.